

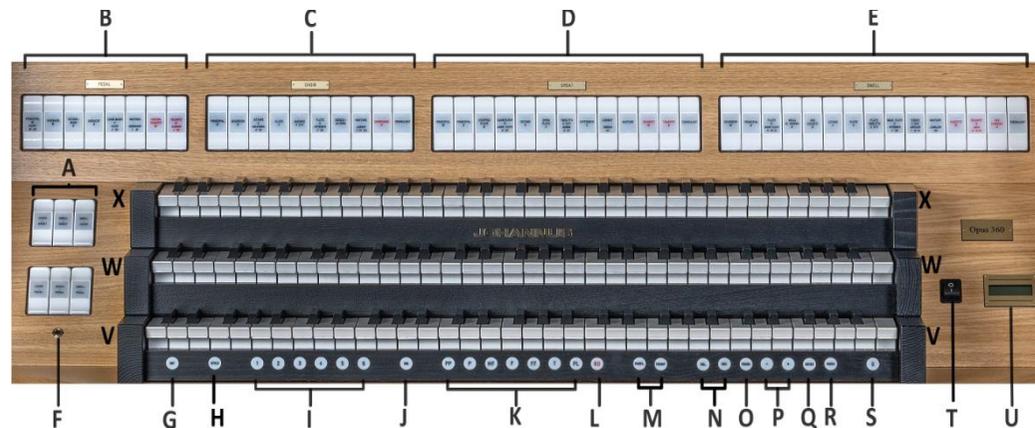
ANBRINGEN DES NOTENPULTS:

- Drehen Sie die mitgelieferten Kupferschrauben von Hand in die Öffnungen der Notenpultplatte, bis sie an der Oberseite 2 mm hervorstehen.
- Legen Sie das Notenpult so auf die Orgel, dass die Schraubenspitzen an der richtigen Stelle in die vorgebohrten Schraubenlöcher eingeführt werden.
- Drehen Sie die Schrauben mit einem Handschraubendreher weiter fest, bis das Notenpult sicher befestigt ist. Von der Benutzung eines elektrischen Schraubendrehers wird abgeraten.

ANBRINGEN DES PEDALS:

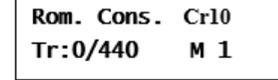
- Schieben Sie das Pedal gegen das schwarze Pedalbrett der Orgel. Die Pedalbefestigungsschrauben stehen auf der Vorderseite des Pedals 5 mm hervor.
- Befestigen Sie aus Sicherheitsgründen das Pedal mit den mitgelieferten Flügelmuttern an der Orgel.

ÜBERBLICK ÜBER DEN SPIELTISCH



- | | |
|---|--|
| A Koppeln | N VOL.: Lautstärkereglер Orgel |
| B Pedalregister | REV.: Lautstärkereglер Reverb |
| C Positivregister | O TRANS.: Transposer |
| D Hauptwerkregister | P - und + Druckknöpfe |
| E Schwellwerkregister | Q ENTER |
| F Kopfhöreranschluss | R MENU |
| G SET: (programmieren Setzer Speicher) | S 0: Rückstell- / Annulierdruckknopf |
| H STYLE: Orgelstil auswählen | T Ein/Aus Schalter |
| I Setzer Speicherplätze (1-6) | U Display |
| J MB: Manual Bass | V Manual Positiv |
| K Vorprogrammierte Speicherplätze, (PP, P, MF, F, FF, T, PL) | W Manual Hauptwerk |
| L RO: Reeds Off (Zungen Ab) | X Manual Schwellwerk |
| M PANFL.: Panflöten, TRUMP.: Trompete | |

EINSCHALTEN: Schalten Sie die Orgel mit dem Ein/Aus Schalter neben den Manualen ein. Warten Sie ein paar Sekunden. Das Starten der Bedienfunktionen und Einstellungen dauert einige Zeit. Die Orgel ist spielbereit, wenn die Bedienelemente, einschließlich der 0-Taste, aufleuchten und die Einstellungen auf dem Display erscheinen:



SPIELHILFEN

RO: (Reeds Off) Zungen Ab

Mit der Funktion Zungen Ab können alle Zungen gleichzeitig ausgeschaltet werden.

MB: Manual Bass

Manual Bass koppelt das Pedal monophon an das Hauptwerk. Nur die tiefste Taste, die auf dem Hauptwerk gespielt wird, wird vom Hauptwerk ins Pedal gekoppelt.

TRANS.: Transposer

Mit der Funktion Transposer verschiebt sich die Tonhöhe um Halbtöne (von -8 bis +8). Die eingestellte Tonhöhe kann auf dem Display abgelesen werden (Tr:..). Drücken Sie den TRANS.-Druckknopf und stellen Sie mit den Knöpfen - und + die Tonhöhe ein.

MENU: Johannus-Menü

Im Johannus-Menü können Sie verschiedene Funktionen der Orgel einstellen.

- Drücken Sie auf den MENU-Knopf, um das Johannus-Menü auf dem Display zu aktivieren.
- Mit den Knöpfen - und + können Sie durch das Menü navigieren.
- Bestätigen Sie die getroffene Auswahl mit dem ENTER-Knopf.
- Um einen Vorgang abzubrechen oder einen Schritt im Menü zurück zu gehen, drücken Sie den MENU-Knopf.

0: Rückstell- / Annulierdruckknopf

Mit dem 0-Druckknopf können Sie die Registrierung auf zwei Ebenen rückgängig machen:

- Den 0-Druckknopf kurz drücken: nur die letzte Änderung wird rückgängig gemacht.
- Den 0-Druckknopf lange drücken: alle Register werden ausgeschaltet.

LAUTSTÄRKEREGLER

VOL.: Mit dem Lautstärkereglер VOL. (Volume) kann die Gesamtlautstärke der Orgel eingestellt werden. Drücken Sie die VOL.-Taste, so dass sie aufleuchtet, und verwenden Sie dann die +- oder -Taste, um die Lautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

Die eingestellte Lautstärke können Sie im Display hinter dem ◀ Symbol ablesen.

REV.: Mit dem Lautstärkereglер REV. (Reverb) kann die Lautstärke des akustischen Effekts eingestellt werden. Drücken Sie die REV.-Taste, so dass sie aufleuchtet, und verwenden Sie dann die +- oder -Taste, um die Halllautstärke zu erhöhen oder zu verringern.

ORGELSTILE (ROM), (SYM), (BAR) und (HIS):

STYLE: Die Orgel verfügt über 4 Intonationsstile: Romantisch (ROM), Vater-Müller-orgel, Oude Kerk (Amsterdam); Symphonisch (SYM), Adema (Raalte) und Cavaillé-Coll (Paris); Barock (BAR), Silbermann-orgel, Katholische Hofkirche (Dresden); Historisch (HIS), Hinsz-orgel, Bovenkerk (Kampen).

Um einen Orgelstil auszuwählen:

- Drücken Sie die STYLE-Taste und sie leuchtet auf.
- Wählen Sie den Orgelstil, mit Tasten + und –, welches auf dem Display angezeigt wird.
- Durch Drücken der ENTER-Taste wird der ausgewählte Orgelstil aktiviert.
Der aktive Intonationsstil wird auf dem Display im Hauptmenü angezeigt.

ÄNDERN DER AKUSTIK

Für jeden oben genannten Orgelstil kann eine Akustik gewählt werden. Zur Auswahl stehen 12 Faltungshallakustiken, die in verschiedenen Kirchen aufgenommen wurden.

Wenn der Orgelstil ausgewählt wird, dessen Akustik geändert werden soll:

- Halten Sie den ENTER-Druckknopf gedrückt und drücken Sie dann den REV.-Druckknopf. Lassen Sie beide Druckknöpfe los.
- Wählen Sie mit den Druckknöpfen - und + auf dem Display die gewünschte Faltungshallakustik aus.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit dem ENTER-Druckknopf.

Adaptive Ambiance System

Dies ist eine Funktion, die Ihnen in Kombination mit der Faltungshallakustik eine Position im Raum bestimmen lässt. Es stehen vier Hörpositionen zur Auswahl: Am Spieltisch (console), vorne- (front), in der Mitte (center) oder hinten (rear) in der Kirche.

- Drücken Sie die MENÜ-Druckknopf und dann den ENTER-Druckknopf.
- Wählen Sie mit den Druckknöpfen - und + die gewünschte Hörposition auf dem Display aus.
- Bestätigen Sie die Auswahl durch Drücken des ENTER-Druckknopfs.
- Wählen Sie mit den Druckknöpfen + und – die gewünschte Position aus und bestätigen Sie mit dem ENTER-Druckknopf.
- Drücken Sie den MENÜ-Druckknopf, um das Menü zu verlassen.
Auf dem Display wird die gewünschte Hörposition angezeigt.

VORPROGRAMMIERTE SPEICHERPLÄTZE

Vorprogrammierte Speicherplätze stehen über die Druckknöpfe PP bis einschließlich T und PL zur Verfügung. Diese sieben Speicherplätze sind werksseitig vorprogrammiert und passen zu einem zarten Pianissimo bis zu einem kraftvollen Tutti und einem klassischen Plenum.

Aufrufen eines vorprogrammierten Speicherplatzes

Drücken Sie einen vorprogrammierten Speicherplatz (PP-T oder PL). Die aktiven Register leuchten auf.

SETZERSPEICHER

Mit Hilfe des Setzerspeichers kann mit nur einem Druckknopf eine Registrierung aktiviert werden. Der Setzerspeicher besteht aus 125 Ebenen. Diese Ebenen werden auf dem Display

angezeigt M1-M125). Jede Ebene verfügt über sechs Speicherplätze (Druckknöpfe 1-6). Die 750 Setzerspeicherplätze sind am Anfang leer und selbst zu programmieren.

Programmieren eines Setzerspeicherplatzes

Warnung: Die aktuelle Einstellung des Setzerspeicherplatzes geht verloren.

- Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine Ebene auf dem Display aus (1-6, M1-M125).
Schneller: Halten Sie die SET-Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig die + oder – Taste.
Durch längeres Drücken der Kombination dieser Tasten wird die Schrittgeschwindigkeit weiter erhöht.
- Wählen Sie die gewünschten Register aus.
- Drücken Sie den SET-Druckknopf und halten Sie ihn gedrückt.
- Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-6).
- Lassen Sie den SET-Druckknopf los.

Aufrufen eines Setzerspeicherplatzes

- Wählen Sie mit den - und + Druckknöpfen eine gewünschte Ebene auf dem Display aus (1-6, M1-M125), oder schneller mit dem SET-Taste gedrückt - mit den - und + Druckknöpfen.
- Drücken Sie den gewünschten Speicherplatz (1-6). Die aktiven Register leuchten auf.

Schwelltritte: Mit dem Schwelltritt lässt sich die Lautstärke des Schwellwerks bzw. der gesamten Orgel beeinflussen. Über das Johannes-Menü, Funktion 'Expression Pedals', kann die Einstellung der beiden Schwelltritte geändert werden. Die Betätigung eines Schwelltritts mit Schwelltrittfunktion führt außer zu einer Änderung der Lautstärke auch zu einer Änderung der Klangfarbe. Hierdurch wird der Effekt des Schwellkastens einer Pfeifenorgel simuliert.

EXTERNE ANSCHLÜSSE

Die externen Anschlüsse befinden sich links unter dem Spieltisch.



MIDI IN: Ein Eingang, der für das Empfangen von MIDI-Codes von anderen Geräten bestimmt ist.

MIDI OUT (oder MIDI SEQ): Ein nicht programmierbarer MIDI-Ausgang, an den beispielsweise ein Johannes Sequencer+ oder PC (mit dem Programm „Intonat“ (Option) von Johannes) angeschlossen werden kann.

AUX IN: Ein Audio-Eingang (stereo), um den Ton eines externen Geräts über die Verstärker der Orgel ertönen zu lassen.

AUX OUT: Ein Audio-Ausgang (stereo) für den Anschluss eines externen Gerätes (z.B. Verstärker oder Aufnahmegerät).

Kopfhöreranschluss: Der Kopfhöreranschluss befindet sich links neben den Manualen. An diesen Anschluss können Sie einen Kopfhörer mit einer Impedanz von 30 Ω oder höher anschließen (siehe Spezifikation Kopfhörer).

Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch auf USB-Stick und im Internet: www.johannus.com. © 2024 Global Organ Group B.V.